

Nachruf Mechthild Jansen

Von Daniela Nieswandt

31. Januar 2025, 10:53

Mit großer Betroffenheit haben wir vom Tod von Mechthild Jansen erfahren.

Frau Jansen war von 1989 bis 2010 Vorsitzende des ehrenamtlichen Vorstands des SkF im Rhein-Erft-Keis. Obwohl sie in den 2000ern nach Aachen gezogen ist, hat sie sich weiterhin im Verein engagiert. Ihr und ihren damaligen Vorstandsfrauen ist es zu verdanken, dass sich der SkF vom Caritasverband emanzipiert und professionalisiert hat. Sie hat die erste Geschäftsführerin des Vereins angestellt und war immer sehr klar in ihrer Ausrichtung „Frauen für Frauen“. Dazu gehörte auch die Förderung von Frauen in Führungspositionen. In ihrer kritischen kirchlichen Haltung sowie der tiefen Überzeugung, dass das Ehrenamt im Vorstand für den SkF wichtig ist, setzte sie Akzente. Lange bevor die Tagespflege zu einem gleichwertigen Angebot zu den Kitas in der Kinderbetreuung wurde, setzte sie sich für die Schulung und Begleitung von Tagesmüttern ein oder mietete Wohnraum für Alleinerziehende an, die vom Verein auch pädagogisch begleitet und beraten wurden.

Sie wurde im Rahmen eines Sommerfestes und einer schönen Messe für ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter*innen des Vereins im Juli 2010 verabschiedet und erhielt den SkF-Kristall von der damaligen Bundesvorsitzenden verliehen.

Wir sind ihr für ihr Engagement und ihren Weitblick sehr dankbar.

Wir fühlen mit ihrer Familie und wünschen ihnen in der nächsten Zeit viel Kraft und Gottes Segen.

Ulrike Schubert

Vorständin